

16. November 2020  
289/2020

## **Fragebogen soll Informationen zum Anwohnerparken liefern Bewohnerschaft der Oberstadt wird gebeten, Befragung zu unterstützen**

**Goslar.** In Teilen der Altstadt werden in den kommenden Wochen Fragebögen in den Briefkästen liegen. Hintergrund ist eine Befragung im Auftrag der Stadtverwaltung. Die Stadt Goslar ist im Wandel. Mit großen städtebaulichen Projekten wie der Entwicklung des Kaiserpfalzquartiers gehen auch Änderungen der Verkehrslenkung und Parkräume einher. Mit Blick auf das aktuelle Parkraumkonzept und die Bewohnerparkzonen hat die Stadt Goslar eine Befragung beauftragt. Mit ihrer Hilfe soll auch die persönliche Situation der Anwohnerinnen und Anwohner in die Analyse einbezogen werden. Die Stadt bittet daher insbesondere die Bewohnerschaft der Oberstadt um Unterstützung der anonymen Befragung. Die Rückmeldungen werden nur zusammengeführt verwendet und die Fragebögen nach Ende der Analyse vernichtet. Die Stadt Goslar hat für die Befragung die CIMA Beratung + Management GmbH beauftragt.

Foto (Stadt Goslar): Wer in der Altstadt wohnt und keinen eigenen Stellplatz hat, ist auf das Bewohnerparken angewiesen.

*Abdruck honorarfrei.*